



Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Cham

Krippen ABC

Kinderkrippe Pusteblume

Anmeldung:

Aufnahmen finden zweimal im Jahr statt, vorzugsweise im September und Januar. Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Kinder die früher im Krippenjahr kommen, werden bevorzugt aufgenommen.

Abholen/Abholzeiten:

Abholen dürfen nur berechtigte Personen, die auch im Betreuungsvertrag angegeben sind. Die Abholzeit beginnt vormittags ab 12:00 Uhr und für die Nachmittagsgruppe ab 16:30 Uhr.

Aufsichtspflicht:

Wir übernehmen die Aufsichtspflicht, wenn die Kinder von uns persönlich begrüßt werden und die Eltern sich verabschieden.

Ab dem Zeitpunkt, wo die Eltern oder abholberechtigte Personen das Kind beim Abholen in Empfang nehmen/begrüßen, übernehmen sie wieder die Aufsichtspflicht. Bei Festen und Veranstaltungen mit den Eltern liegt die Aufsichtspflicht immer bei den Eltern.

Brotzeit:

Die Brotzeit wird von zu Hause mitgebracht und sollte gesund und ausgewogen sein. Süßigkeiten (Schokoriegel, Schnitten etc.) sind darunter nicht zu finden. Auch fertig abgepackte Joghurts sind ungeeignet. Besser finden wir Naturjoghurt mit Obst und/oder Müsli in einem verschließbaren Schraubglas oder Schüsselchen, welche das selbständige Löffeln ermöglicht. Diese Gefäße können einfach wieder verschlossen werden, wenn das Kind es nicht leer isst. Der Umweltaspekt spielt eine große Rolle bei uns, deshalb bitten wir auf abgepackte Wurst, Käse etc. zu verzichten. Brezen und Laugengebäck sind nicht Bestandteil einer gesunden Ernährung, bitte gebt diese, wenn überhaupt, nur gelegentlich mit.

Buchungszeit:

Die gebuchten Tage und Zeiten müssen aus Gründen der Personalplanung eingehalten werden. Eine Unterschreitung der Buchungszeit ist nach Absprache möglich. Eine Überschreitung der gebuchten Zeiten ist, wenn überhaupt, nur in Ausnahmefällen und nach frühzeitiger Absprache möglich. Bei Änderungsbedarf wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung, wir bemühen uns auch hier in Absprache mit dem Träger eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die Buchungszeit umfasst die Bring- und Holzeit, d.h. bei einer Buchung von 7:15 Uhr bis 12:45 Uhr darf die Krippe auch erst um 7:15 Uhr betreten werden und muss bis 12:45 Uhr verlassen werden.

Chronik:

Die Chronik der Kinderkrippe liegt für alle zugänglich in der Garderobe aus. Außerdem ist sie im Internet einsehbar.

Dreckig werden:

Kleinkinder erfahren die Welt mit allen Sinnen, da kann Kleidung schon mal schmutzig oder beschädigt werden. Zieht eurem Kind deshalb nur Kleidung an, welche schmutzig werden darf.

Datenschutz:

Wir gehen mit euren Daten und Informationen sehr sorgfältig um und erwarten dies auch von euch. In der Einrichtung dürfen deshalb keine Fotos mit privaten Geräten (Handys) gemacht werden. Eine Ausnahme gibt es bei Festen und Veranstaltungen.

Eingewöhnung:

Die Eingewöhnung dauert in der Regel 2-4 Wochen, in Einzelfällen auch mal länger. Während der ersten Tage wird das Kind von einer festen Bezugsperson, in der Regel Mutter oder Vater, begleitet. Bitte plant diese Zeit in den bevorstehenden Berufseinstieg mit ein. Nähere Informationen findet ihr auf dem Informationsblatt zur Eingewöhnung.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird jedes Jahr neu von den Eltern gewählt. Er ist Ansprechpartner für die Eltern, den Träger und die Mitarbeiter/-innen und steht diesen beratend zur Seite.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig, deshalb finden in regelmäßigen Abständen (1-2 mal im Jahr) Entwicklungsgespräche statt. Viel Austausch zwischen Eltern und den Fachkräften geschieht auch in Tür- und Angelgesprächen beim Bringen oder Abholen.

Feste:

Die Jahreskreisfeste (wie Nikolaus, Ostern, etc.) finden in der Regel intern (ohne Eltern) statt. Andere Veranstaltungen wie das Osterfrühstück und der Abschlussausflug sind für Eltern und Kinder gedacht. Große Veranstaltungen wie das Sommerfest sind öffentlich.

Fragebogen:

Einmal im Jahr findet eine Elternbefragung in schriftlicher Form statt, diese ist gesetzlich vorgeschrieben. Für Kritik und Lob haben wir jedoch immer ein offenes Ohr.

Fotos:

Fotos der Kinder liegen in der Garderobe aus und können nachbestellt bzw. für je 50ct sofort gekauft werden. Das Fotografieren mit privaten Kameras oder Handys ist in der Kinderkrippe aus Datenschutzgründen nicht gestattet. Eine Ausnahme sind öffentliche Veranstaltungen.

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf zu uns. Die Gruppen- und Einzelaufnahmen können im Anschluss von euch erworben werden.

Getränke:

Getränke werden in einer geeigneten Flasche, mit der das Kind umgehen kann von zu Hause mitgebracht. Vorzugsweise ist sie mit Wasser, ungesüßtem Tee oder einer stark verdünnten Saftschorle gefüllt.

Geburtstag:

Wir feiern den Geburtstag jeden Kindes mit einem Lied und einem kleinen Geschenk. Außerdem darf das Geburtstagskind einen Kuchen (oder anderes Gebäck) oder etwas zum Mittagessen (z.B. Wiener und Brezen) mitbringen, damit wir ordentlich feiern können. Trockene Kuchen ohne viel Verzierung sind am besten geeignet, rohes Ei darf nicht enthalten sein.

Hausschuhe:

Hausschuhe sind für Kleinkinder meist unbequem, deshalb sind „Stoppersocken“ (Socken mit Gumminoppen an der Sohle) völlig ausreichend. Ungünstig sind Socken die eine komplette Gummisohle haben, da diese zu stark an unserem Holzboden haften. Gute Erfahrung haben wir auch mit Lederpuschen gemacht.

Hygiene:

Hygiene spielt in einer Gemeinschaftseinrichtung für die Gesundheit eine große Rolle. Die Kinder lernen schon früh richtig und regelmäßig Hände zu waschen. Schnuller und Bettwäsche sollten regelmäßig zum Reinigen mit nach Hause genommen werden. Lätzchen, Waschlappen und Wickelunterlagen werden von der Kinderkrippe gestellt und nach Benutzung gewaschen.

Informationen:

An der Infowand im Flur sind aktuelle und wichtige Informationen zu finden. Durch die Elternbriefe werdet ihr in regelmäßigen Abständen etwas ausführlicher über das aktuelle Krippengeschehen und anstehende Termine/Projekte informiert.

Internet:

Online könnt ihr euch unter www.kvcham.brk.de über die Kindertagesstätten des BRK im Landkreis Cham informieren.

Inklusion:

In unserer Einrichtung wird Inklusion gelebt, d.h. jedes Kind (inklusive seiner Familie) ist gleichwertig. Wir nehmen sowohl Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung als auch Kinder unterschiedlicher Abstammung auf.

Jahreszeit:

Wir möchten die jeweilige Jahreszeit mit allen Sinnen erfahren. Dazu ist geeignete Kleidung für draußen unbedingt notwendig. Je nach aktueller Wetterlage können Matschhose, Mütze, Jacke etc. am Garderobenplatz des Kindes deponiert werden. Bitte verseht alle Kleidungsstücke mit Name.

Konzeption:

Jede pädagogische Einrichtung arbeitet nach einem selbst erstellten und auf die Kita abgestimmten Konzept. Unsere Konzeption steht für alle einsehbar im Garderobenbereich. Außerdem ist sie auf unserer Homepage zu finden.

Krankheiten:

Gerade wenn ein Kind zum ersten Mal eine Gemeinschaftseinrichtung besucht, kann es vorkommen, dass es vermehrt erkrankt (meist in Form von Husten und Schnupfen). Sollte sich das Kind krank oder schlapp fühlen, was sich meist dadurch zeigt das es anhänglich und weinerlich ist, sollte es zu Hause bleiben. Bitte berücksichtigt immer, dass sich Kinder in diesem Alter schnell gegenseitig anstecken und lasst euer Kind zum Schutz der anderen Krippenkinder zu Hause bis es wieder vollständig gesund ist. Kinder die Fieber oder Durchfall haben dürfen die Kinderkrippe **nicht** besuchen. Die Kinder müssen mindestens einen Tag fieberfrei und symptomfrei sein (ohne fiebersenkende Mittel genommen zu haben), bevor sie wieder in die Krippe gehen. Bitte gebt uns telefonisch Bescheid, wenn euer Kind krank ist oder aus einem anderen Grund die Einrichtung nicht besucht.

Kostenübernahme:

Es gibt die Möglichkeit, dass Krippengebühren bis zu einer Höhe von monatlich 100€, für Kinder ab dem 1. Geburtstag, übernommen werden. Das Krippengeld wird nur an Eltern gezahlt, welche ein bestimmtes Familienjahreseinkommen nicht überschreiten. Die Auszahlung des Krippengeldes erfolgt auf Antrag durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales direkt an die Antragsteller. Der Antrag samt Erläuterungen steht auf der Homepage des ZBFS unter www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld zur Verfügung. Hier gibt es auch Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Kernzeit:

Während der Kernzeit müssen aus förderrechtlichen und organisatorischen Gründen alle Kinder anwesend sein. Solltet ihr euer Kind doch einmal später bringen, oder eher holen wollen, so sprecht das bitte mit dem Personal ab. Derzeit geht die Kernzeit von 08:15-12:00 Uhr und von 13:00-16:30 Uhr.

Liedermappe:

Jedes Kind bekommt zu Beginn der Krippenzeit eine kleine Liedermappe, welche bereits mit Liedern und Fingerspielen die zu unserem Grundrepertoire gehören, bestückt ist. Während des Jahres bekommt ihr immer wieder neue Liedzettel, die ihr dazu heften könnt. So könnt ihr eurem Kind zu Hause weiter helfen, wenn es mit einem Lied anfängt und im Text nicht weiter weiß.

Mittagessen:

Das Mittagessen bestellen wir tiefgekühlt (vorgegart) bei der Firma appetito. Wir achten darauf, dass die Gerichte für Kleinkinder geeignet sind und berücksichtigen die Vorlieben/den Geschmack der Kinder. Was uns, oder den Kindern nicht schmeckt wird beim nächsten mal nicht mehr bestellt. Da wir das Essen vor Ort portionieren ist eine individuelle Essensbuchung möglich. Ihr könnt täglich entscheiden, ob euer Kind mit isst oder nicht. Ein warmes Essen kostet je 2,50€ und wird im Folgemonat mit dem Krippenbeitrag eingezogen.

Medikamente:

Medikamente werden in der Krippe **nur in Ausnahmefällen** und mit ausgefülltem und von euch unterschriebenem Medikamentenblatt verabreicht. Stärkere Medikamente, wie Antibiotika werden nur mit Anordnung (Unterschrift) des Arztes gegeben. Auch für Cremes und Salben die Wirkstoffe enthalten benötigen wir ein unterschriebenes Medikamentenblatt. Dieses erhaltet ihr beim Krippenpersonal.

Natur:

Uns ist wichtig, dass die Kinder bei jedem Wetter genügend frische Luft bekommen. Deshalb versuchen wir möglichst oft in den Garten zu gehen. Dies kann aber je nach Jahreszeit viel Zeit in Anspruch nehmen und ist nur dann möglich, wenn alle Kinder geeignete Kleidung und Schuhe dabei haben. Ebenso gehen wir mit den Kinderwägen regelmäßig spazieren oder marschieren zum Wald. Hier können die Kinder die Natur mit allen Sinnen entdecken.

Nachhaltigkeit:

Wir vermitteln den Kindern einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen. Dazu gehört auch auf Umverpackungen (einzeln abgepackte Wurst, Käse oder Joghurt) zu verzichten. Wir leben einen bewussten Umgang mit Strom und Wasser vor. Zur Müllreduzierung sind wir von Einweg- auf Baumwollhandtücher umgestiegen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt, indem ihr diese Aspekte z.B. bei der Brotzeitzubereitung berücksichtigt.

Obstkorb:

Jeden Montag darf eine andere Familie einen Korb mit Obst und Gemüse für alle Kinder mitbringen. Der aktuelle Plan hängt an der Küchentüre aus. Den Korb und eine Liste mit Einkaufsvorschlägen bekommt ihr am Ende der Woche vom Personal. Über Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten freuen wir uns besonders. Das Obst und Gemüse schneiden wir zur Brotzeit und als Nachtisch zum Mittagessen frisch.

Partizipation:

Die Kinder haben bei uns viele Möglichkeiten um den Krippentag mitzugestalten. Wir besprechen zu Beginn den Tagesablauf und entscheiden gemeinsam, welchen Aktivitäten stattfinden. Die dazugehörigen Bilder werden für Eltern und Kinder sichtbar an der Magnettafel im Gruppenraum aufgehängt. Die Vormittagskinder können aus zwei Gerichten demokratisch das Mittagessen auswählen.

Portfolio:

Jedes Kind bekommt eine Mappe in der wir die Entwicklung des Kindes dokumentieren. Diese sind für die Kinder frei zugänglich und auch die Eltern dürfen das Portfolio des **eigenen Kindes** jederzeit anschauen oder über die Ferien ausleihen. Für die Rubrik „das sind wir“ dürft ihr zu Beginn der Krippenzeit und zwischendurch (Weihnachten, Urlaub, Feste) DIN A 4 Seiten mit Fotos von Familienmitgliedern und Haustieren etc. gestalten und mitbringen.

Praktikanten:

Wir möchten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben in das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers und der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers zu schnuppern. Meist finden diese Praktika tageweise statt. Auch ein- oder mehrwöchige Praktika für Erzieherinnen in der Ausbildung und Praktikumstage oder ein Praktikumsjahr das zur Ausbildung gehört können bei uns absolviert werden.

Qualifizierte Fachkräfte:

In unserer Kinderkrippe arbeiten gut ausgebildete Kinderpfleger/-innen und Erzieher/-innen welche sich ständig weiter bilden. In der Regel ist eine Fachkraft für 4 Kinder zuständig. Unterstützt werden wir von Auszubildenden und ungelernten flexiblen Kräften, welche in Krankheitsfällen o.ä. als Vertretung einspringen.

Rituale:

Vor allem für Kleinkinder sind Rituale von großer Bedeutung - sie bieten Sicherheit und Halt. Aus diesem Grund besteht der Krippentag aus gleichbleibenden, vertrauten Abläufen zur immer selben Uhrzeit (Brotzeit, Singkreis, Mittagessen, Schlafen etc.). Kleine Elemente wie der Tischspruch vor dem Essen oder das Fingerspiel nach dem Kreis unterstützen dies.

Speiseplan:

Das Mittagessen beziehen wir tiefgekühlt von der Firma apetito, welche kleinkindgerechtes Essen ohne Zusatzstoffe und ähnlichem anbietet. Der Speiseplan mit Fotos ist neben der Küche zu finden. Die Liste mit den allergenen Inhaltsstoffen kann jederzeit eingesehen werden.

§Schuhe:

Geeignete Schuhe für Kleinkinder zu finden ist nicht immer einfach. Sie dürfen weder zu groß, noch zu klein sein (das gilt übrigens auch für Socken) und sollten außerdem noch praktisch, bequem und der Witterung entsprechend sein. Die Schuhe sollten mit Name beschriftet sein und können im Eingangsbereich abgestellt werden.

Da sich bei uns ganz viel auf dem Boden abspielt, wird die Krippe nicht mit Straßenschuhen betreten. Eltern und Gäste haben die Möglichkeit Überzieher oder Gästeschuhe zu nutzen.

§Spenden:

Spenden nehmen wir gerne entgegen und kommen immer in vollem Umfang den Kindern zugute. Durch Geldspenden können größere Spielsachen angeschafft werden. Auch gut erhaltene Sach- und Kleiderspenden nehmen wir nach Rücksprache entgegen.

§Schlafen:

Die Kinder werden nach ihren Bedürfnissen und Gewohnheiten zum Schlafen gelegt. Bettwäsche und Schlafsack werden von zu Hause mitgebracht und alle 14 Tage zum Waschen mit nach Hause genommen (vertrauter Geruch).

§Schweigepflicht:

Als Eltern bekommt ihr sowohl bei der Eingewöhnung als auch beim Bringen und Abholen viel über andere Kinder, Familien oder die Einrichtung und das Personal mit. Wir bitten euch mit diesen Informationen vertraulich umzugehen und sie nicht an Dritte weiter zu geben.

§Sonnencreme:

Schon im Frühjahr benötigt jedes Kind eine eigene Sonnencreme (bitte nicht zum Sprühen), welche wir beschriften und im Wickelraum deponieren. Im Sommer ist es wichtig, dass ihr die Kinder vor dem Krippenbesuch eincremt, so müssen wir nur noch Gesicht und Hände nachcremen.

Tagesablauf:

7:00 – 8:15 Uhr	Bringzeit und Freispiel
8:15 - 8:30 Uhr	Aufräumen, Kinderyoga, die Kinder suchen aus zwei Gerichten das Mittagessen aus, wir besprechen den Tagesablauf
8:30 - 9:00 Uhr	Gemeinsame Brotzeit, davor gehen wir Hände waschen
9:00 - 10:20 Uhr	Freispiel, nutzen des Spiel- und Tobebereichs im Flur, Angebote wie z.B. basteln, malen, gestalten...
ca. 10:30 Uhr	Singkreis, wiederholen alter oder erlernen neuer Lieder, Singspiele, kurze Geschichten, Reime, Fingerspiele...
10:45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
11:30 Uhr	Freispiel, Schlafenszeit
ab 12:00 Uhr	Abholzeit, Freispiel
12:30 - 13:00 Uhr	Bringzeit der Nachmittagskinder
14:30 - 14:45 Uhr	Aufräumen, Kinderyoga, wir besprechen den Tagesablauf, Singkreis
14:45 - 15:10 Uhr	Gemeinsame Brotzeit, davor gehen wir Hände waschen
15:10 - 16:15 Uhr	Freispiel, nutzen des Spiel- und Tobebereichs im Flur, Angebote wie z.B. basteln, malen, gestalten...
16:30 - 17:00 Uhr	Abholzeit, Freispiel

Träger:

Unser Träger ist der Kreisverband Cham des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Ansprechpartner hier ist Herr Stefan Raab (Tel. 09971-85005201). Sachaufwandsträger ist die Gemeinde Traitsching.

Türen:

Die Eingangstür der Krippe schließt aus Sicherheitsgründen nicht automatisch. Bitte achtet beim Kommen und Gehen stets darauf, dass die Türe geschlossen ist. Ebenso soll auch das gelbe Schiebetor immer geschlossen sein.

U

urlaub

Die Krippe hat an 30 Tagen im Jahr geschlossen. Die Schließtage liegen fast ausschließlich in den Ferien und werden frühzeitig bekannt gegeben. Solltet ihr außerhalb unserer Schließtage Urlaub machen, so gebt uns bitte Bescheid, das erleichtert uns die Personalplanung.

Übergangsobjekt

Trostspender wie Schnuller oder Kuschtiere sind für manche Kinder sehr wichtig und können die Trennung erleichtern. Jedes Kind hat im Flur eine Eigentumstasche, wo es diese Dinge verstauen kann. Beim Schnuller ist es wichtig immer eine Reserve hier zu haben, falls wir mal einen nicht finden.

V

veranstaltungen

Darunter fallen auch Elternabende, welche etwa drei mal im Jahr stattfinden. Diese sind teilweise öffentlich und werden vom Krippenpersonal oder einem Dozenten/einer Dozentin gehalten.

Vertrag

Für die Aufnahme in die Kinderkrippe ist ein vollständig ausgefüllter Betreuungsvertrag notwendig.

Wickelbox

In der Wickelbox sollten immer genügend Windeln, Feuchttücher und der Jahreszeit entsprechende Wechselwäsche sein. Wir bitten euch dies eigenständig zu kontrollieren. Sollte etwas fehlen, findet ihr ein Kärtchen am Garderobenplatz.

Wechsel in den Kindergarten

Der Wechsel in den Kindergarten findet meist im September statt, da das Krippenjahr im August endet. Der Kindergarten in Traitsching bietet dazu Schnuppertage und einen Elternabend an.

X Y ungelöst?

Bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Yoga

Den Kreis am Morgen oder Nachmittag beginnen wir mit 5-10 Minuten Kinderyoga. Dabei dehnen und mobilisieren wir unseren Körper und machen einige Atemübungen.

Zeit

Wir geben jedem Kind die Zeit, die es für seine Entwicklung benötigt.

Zucker

Im Kleinkindalter entwickelt sich der Geschmackssinn - das Empfinden von Süße wird bereits sehr früh stark geprägt. Deshalb versuchen wir, wo es geht, auf Zucker zu verzichten oder diesen zu reduzieren. Bei Kuchen und Kleingebäck kann man z.B. ohne Probleme bis zu ein Drittel des Zuckeranteils weg lassen. Naturjoghurt enthält keinen zugesetzten Zucker und wird bei uns liebend gerne mit Banane zum Nachtisch gegessen.

BRK Kinderkrippe Pusteblume

Wichtelweg 2

93455 Wilting

Tel.: 09971-3929924

Mail: pusteblume@kvcham.brk.de

Internet: www.kvcham.brk.de (unter Angebote - Kindertagesstätten)